

Handball: Nach drei verlorenen Pflichtspielen der erste Sieg

HCA gewinnt das Derby gegen Neftenbach

Im ersten Heimspiel feiert die 2.-Liga-Mannschaft des HC Andelfingen den ersten Heimsieg. Der HCA entscheidet ein hart umkämpftes Derby gegen Neftenbach überraschend, aber verdient mit 28:26 zu seinen Gunsten.

Die Vorzeichen vor dem Derby standen schlecht für das Heimteam. Nach einer äusserst schlechten Saisonvorbereitung (mit diversen Absenzen und Langzeitverletzten) waren die ersten drei Pflichtspiele der neuen Saison allesamt verloren gegangen. Unter anderem war der HCA gegen einen 3.-Ligisten aus dem Regionalcup ausgeschieden und zuletzt auswärts in Wil mit einer Kanterniederlage (22:37) heimgeschickt worden. Die Hoffnungen auf Besserung vor dem Spiel gegen Neftenbach waren klein. Aber sie waren da. Für Andelfingen war es das erste Heimspiel, und zu Hause ist das Team für gewöhnlich stärker als in fremden Hallen. Und immerhin konnte der HCA zum ersten Mal in dieser Saison mit einer mehr oder weniger kompletten Mannschaft antreten.

Der Start ins Derby gelang dann aber nicht wunschgemäss. Der HC Andelfingen konnte seine Unsicherheit nicht verbergen und lag durch zwei Gegenstosstore schnell im Rückstand. Nach 15 Minuten glichen sich Spielgeschehen und Spielstand aus. Ja, mehr noch: Der HCA fand zu seiner alten Stärke zurück. Er verteidigte kompakt und kam dadurch seinerseits zu ein, zwei einfachen Toren per Tempogegenstoss. Und weil auch das Angriffsspiel geduldig, diszipliniert und erfolgreich vorgebracht wurde, leuchtete zur Pause ein

12:9 für das Heimteam von der Resultatetafel.

Der Beginn der zweiten Halbzeit gehörte dann aber wieder den Gästen. Ihr leicht angepasstes Angriffsspiel über den Kreis brachte dem HC Neftenbach Tor um Tor und bereitete dem HC Andelfingen etwa zehn Minuten lang grosse Probleme. Neftenbach blieb nicht nur aus, sondern ging seinerseits sogar wieder mit einem Tor in Führung. Aber der HCA konnte reagieren. Die leicht angepasste Verteidigung begann zu greifen, und so war es nur logisch, dass das Heimteam in der Folge wieder zulegen und das Spiel drehen konnte.

Entscheidend war sicher auch, dass die Andelfinger allen anwesenden Feldspielern viel Einsatzzeit geben und

dadurch das Tempo hoch halten konnten. Auf Seiten der Neftenbacher standen meist dieselben sieben bis acht Feldspieler im Einsatz – der Kräfteverschleiss blieb nicht ohne Einfluss. Der 28:26-Erfolg für die Andelfinger ist das Resultat einer ausgeglichenen und engagierten Teamleistung.

Der erste Saisonsieg ist Balsam auf die geschundene Andelfinger Handballseele. Aber so schön er auch ist, er darf nicht überbewertet werden. Der HCA befindet sich immer noch mitten in der Vorbereitung und wird vor allem an der Konstanz noch viel arbeiten müssen. Für diese Arbeit bleiben vorderhand zwei Wochen Zeit. Dann geht es mit dem Auswärtsspiel in Flawil weiter (10. Oktober um 17 Uhr). (Paddy Kälin)



HCA-Torhüter Marcel Hirtreiter hielt vor allem in der ersten Hälfte gut. Bild: spa